

## Kleine Übung für das Trainieren der grauen Zellen

### Den Advent buchstabieren

Hier nehmen wir nun alle Buchstaben des Alphabets zu Hilfe und suchen zu jedem Buchstaben Begriffe, die zum Advent passen.

A = Adventskonzert, ...

B = Barbarazweige, ...

C = ...

D =

E =

F =

G =

H =

I =

J =

K =

L =

M =

N =

O =

P =

Q =

R =

S =

T =

U =

V =

W =

X =

Y =

Z =



aus: Rundbrief für die kirchliche  
Seniorenarbeit, Ausgabe für 2021

## „Advent buchstabieren“

### Eine Adventsbesinnung für daheim - alleine oder im kleinen Kreis

#### Vorbereitung:

- Sorgen Sie für eine gute Atmosphäre und zünden Sie die Kerze/n am Adventskranz an.
- Wenn Sie nicht singen möchten, können Sie auch eine adventliche Musik hören.
- Es ist gut, wenn Sie die Texte laut lesen, auch für sich allein.

1) **Lied:** GL 750/1-2 "Im Advent ist ein Licht erwacht"

2) **Eröffnung:** Advent buchstabieren

**ADVENT** ... das ist ein schöner Klang  
ein Wort fast wie ein Gebet  
so wie ein Engelchorgesang  
den lang nach Sonnenuntergang  
der Nachtwind herüberweht.

**ADVENT** ... das ist ein zartes Licht  
als ob eine Kerze brennt  
ein Wort, das sich so leise spricht  
fast wie ein Kindertraumgedicht  
doch wie schreiben wir dieses ... ADVENT?

3) **Text:** Advent negativ buchstabieren. Wie sollte der Advent eigentlich nicht sein.

#### Advent – negativ buchstabiert

A – wie abgekämpft ... abgehetzt  
Aktionsangebot, und alles zuletzt,  
Anstrengung, Anspannung, Angst, allein  
A ... wie ganz außer Atem sein?!

D – wie Drängen ... es drängt die Zeit  
und Weihnachten, Himmel, ist nicht mehr weit  
drunter und drüber und dies und das  
Dauerstress ohne Unterlass!

V – wie Vortäuschen ... und überhaupt  
irgendwas vormachen, was man nicht glaubt  
V ... Verschwenden, Vergeuden, Vergessen  
Völlegefühl vom Viel-zu-viel-Essen!

E – wie Eile ... in Eile sein  
erschöpft in das Einkaufscenter hinein  
was Exklusives, was echt keiner hat  
mit eigenem Echtheitszertifikat!

N – wie Nerven ... die Nerven verlieren  
dieser ADVENT geht mir voll an die Nieren  
und noch und noch ... und noch viel mehr  
ach, wenn doch schon endlich Neujahr wär!

T – wie tausenderlei Termine  
Torschlusspanik ... ob ich so viel verdiene  
wie viel ich für diesen Trubel brauch?  
T ... wie Trott ... wie trostlos auch!

Das alles steckt in diesem Wörtchen ADVENT  
und der Zeiger der Weihnachtsuhr rennt und rennt  
und du musst nur ein bisschen stehen bleiben  
dann kannst du das Wort auch ganz anders schreiben!

**4) Lied:** GL 750/2-4 "Im Advent ist ein Licht erwacht"

**6) Text:** Advent positiv buchstabieren

A – wie Andacht, Aufmerksamkeit  
achten auf andere, allezeit  
auch wenn die anderen anders sind  
anders war auch jenes göttliche Kind!

D – wie Demut ... Dankbarkeit  
dankbar für Licht in der Dunkelheit  
D wie Datteln, Duftkerzenduft  
D wie ... Da-Sein, wenn DICH einer ruft!

V – wie Vergeben, Versöhnen, Versteh'n  
ganz ohne Vorurteil durch's Leben geh'n  
V wie ... ein Vogelhäuschen bau'n  
so wie die Kinder völlig vertrau'n!

E – wie Erwarten, wie echtes Empfinden  
E wie ... die Engherzigkeit überwinden  
und wie ... Erbarmen ... und für jeden Gehör ...  
E wie ... ein Fingerhut Eierlikör!

N – wie Nachbar ... den Nächsten lieben  
Nüsse, im Ganzen – und Nüsse, gerieben  
Nachsicht, Nachgeben und obendrein  
nie wieder irgendwem nachtragend sein!

T – wie Tränen trocknen und trösten  
tauet Himmel den Erlösten  
T wie Traum und wie Toleranz  
und Tannenbäumchen im Lichterglanz!

ADVENT ... das ist ein schöner Klang  
ein Wort fast wie ein Gebet  
so wie Engelchorgesang  
den lang nach Sonnenuntergang  
der Nachtwind herüberweht.

ADVENT ... und jetzt liegt es wohl an dir  
der diesen Begriff buchstabiert –  
ob aus dem ADVENT, diesem Wörtchen hier  
auch wirklich Weihnachten wird.

(Walter Müller, Salzburg, Autor und Journalist, ©Argon-Verlag GmbH, Berlin)

**7) Stille:** Nach so viel Worten tut eine Stille gut, lassen Sie die Gedanken nachklingen - was bedeutet Ihnen der Advent? - denken Sie an Menschen, die Ihnen lieb und anvertraut sind, denken Sie an die Anliegen in der nahen und weiten Welt. Nehmen Sie alles mit hinein in das Gebet Jesu.

**8) Vater Unser**

**9) Adventsgedicht von Claudius**

Immer ein Lichtlein mehr  
im Kranz, den wir gewunden,  
dass er leuchte uns so sehr  
durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei und dann vier!  
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,  
und so leuchten auch wir,  
und so leuchtet das Zimmer.

Und so leuchtet die Welt  
langsam der Weihnacht entgegen.  
Und der in Händen sie hält,  
weiß um den Segen!

Matthias Claudius

**10) Adventlicher Segen**

Du Gott des Neubeginns,  
du sehnst dich danach,  
dass wir wahrhaft adventliche Menschen werden.

Segne unsere Hoffnung  
und unser Vertrauen in deine Verheißung,  
damit wir mit wachem Herzen  
unsere Sehnsucht nach dir lebendig halten,  
mit wachem Gespür  
die Zeichen der Zeit zu deuten wissen.

Segne unsere Hoffnung  
und unser Vertrauen in deine Wiederkunft,  
damit wir mit wachem Blick  
Ausschau halten wo du uns entgegen kommst,  
in freudiger Erwartung  
bereit sind für die Begegnung mit dir.

Segne unsere Hoffnung  
und unser Vertrauen in deine Gegenwart,  
damit wir hellwach  
ausgerichtet bleiben auf dich,  
offen und empfänglich für dein Wort,  
das uns jeden Tag neu ins Leben ruft.

Amen.

Hannelore Bares

**11) Lied:** GL 221 "Kündet allen in der Not"